



Jetzt und in Zukunft...

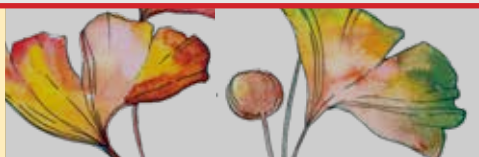
# Hospiz-Stiftung

Landkreis und Stadt Karlsruhe

Jahresbericht 2019

In and'rer Glück sein eig'nes finden,  
in dieses Lebens Seligkeit,  
und and'rer Menschen Wohlfahrt gründen,  
schafft göttliche Zufriedenheit.

Christoph Martin Wieland (1733 - 1813)  
deutscher Dichter und Herausgeber, einer der  
bedeutendsten Schriftsteller der Aufklärung.



# Jahresbericht 2019

## Förderung der hospizlichen Einrichtungen im Jubiläumsjahr

Die seit 18 Jahren bestehende Stiftung erweiterte im Jahr 2009 ihre Aktivitäten auf den Landkreis und die Stadt Karlsruhe. Seitdem bildet die Förderung für das Hospiz Arista und die Unterstützung ambulanter Hospizdienste in der Region den Schwerpunkt ihrer Aktivitäten, gemeinsam mit dem Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe.

Das 10-jährige Bestehen dieser erfolgreichen Kooperation feierte die Stiftung zusammen mit dem 20-jährigen Jubiläum des Fördervereins. In mehreren Veranstaltungen haben beide Institutionen über die weitere Entwicklung der Hospizbewegung informiert und die Leistungen der vielen engagierten Hospizdienste dankbar anerkannt.

### Ausschüttung der Förderbeträge

Im Jubiläumsjahr wurde es möglich, dass die Stiftung wieder alle Hospiz-Institutionen und ambulant tätigen Hospizgruppen in der Region mit insgesamt 20.500 Euro fördern konnte.

- Schwerpunkt der Unterstützung war mit 12.000 Euro wieder das stationäre Hospiz Arista, das 2015 zum Hospiz- und Palliativzentrum (HPZ) erweitert wurde. Im HPZ sind verschiedene hospizliche und palliative Angebote für Menschen im Stadt- und Land-

kreis Karlsruhe, die in schwerer Zeit Rat und Unterstützung benötigen, gemeinsam tätig. Für Infos, Beratung und Vermittlung von Hilfen ist das „Hospiztelefon“ unter 07243/9454-277 erreichbar.

- Erneut förderte die Stiftung mit 1.000 Euro das Palliativ Care Team „Arista“. Das hochqualifizierte Team aus Palliativärzten/-innen und erfahrenen Palliativ-Pflegefachkräften bietet Leistungen der spezialisierten ambulanten Palliativversorgung (SAPV) für Schwerkranke und Sterbende zuhause oder in Heimen an. Es sorgt u.a. für individuelle Schmerztherapien und leitet pflegende Angehörige an zur Entlastung der Patienten.
- Mit insgesamt 2.000 Euro wurden auch wieder die Aktivitäten von „Hospiz-in-Karlsruhe“ gefördert: der ambulante Hospizdienst für die Stadt sowie der Kinderhospizdienst für Stadt u. Landkreis Karlsruhe.

Der Kinderhospizdienst betreut mit besonders ausgebildeten ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen Familien, die von einer schweren lebensbedrohenden Krankheit eines Kindes betroffen sind. Dabei kümmern sie sich auch um die Geschwister, die meist eben-

falls sehr unter der Situation leiden.

- Auch der Hospizdienst Karlsbad – Marxzell – Waldbronn, mit 11 Teilorten und mehreren Pflegeheimen oberhalb des Albtales, wurde wieder mit 1.000 Euro unterstützt.
- Außerdem wurden beide Bruchsaler Hospizdienste sowie die Hospizdienste Malsch, Pfinztal und Rheinstetten mit je 1.000 Euro gefördert.
- Die Hospizdienste Bretten und Ettlingen erhielten diesmal je 500 Euro.

### Veränderungen in Vorstand und Stiftungsrat

Frau Dore Dinkelmann-Möhring hat Ende 2018 den Vorstand verlassen – nach 10 Jahren als stellvertretende Vorsitzende. Sie wurde mit großem Dank für ihre wertvollen Beiträge verabschiedet und wechselte wieder in den Stiftungsrat. Für diesen war sie zuvor schon acht Jahre lang als Vorsitzende aktiv.

Seit Jahresbeginn 2019 ist Herr Johannes Kiesinger Mitglied des Vorstands. Er wurde nach dreijähriger Tätigkeit im Stiftungsrat in den Vorstand berufen.

Frau Liselotte Lossau hatte angekündigt, Ende Februar 2020 aus dem Vorstand auszuscheiden – nach 18-jähriger Arbeit im Vorstand, davon 10 Jahre als geschäftsführende Vorsitzende.

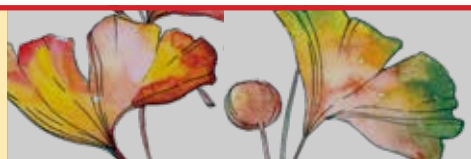
Auf Antrag des Vorstands wurde Frau Helma Hofmeister vom Stiftungsrat einstimmig mit Wirkung zum 01.03.2020 zum Vorstandsmitglied ernannt. Mit ihrer langjährigen Erfahrung in der Hospizbewegung soll sie den Vorstandsvorsitz übernehmen.

Frau Lossau wurde in Anerkennung der langjährigen und außerordentlichen persönlichen Verdienste für die Stiftung mit Wirkung zum 01.03.2020 einstimmig zur Ehrenvorsitzenden des Stiftungsrats ernannt. In einer kleinen Abschiedsfeier wollen wir uns herzlich bei ihr für ihr großartiges Engagement bedanken.



### „Jetzt und in Zukunft“...

Mit den Ausschüttungen im Jahr 2019 erhöhte sich die Summe der Förderungen seit Bestehen der Stiftung auf rund 240.000 Euro. Für die Hospizdienste bedeutete das: Dank und Anerkennung für ihre wertvolle ehrenamtliche Arbeit. Sie werden gestärkt und ermuntert, weitere Aktive für die Hospizarbeit zu gewinnen und auszubilden. Die ehrenamtlichen Hospizbegleiter/-innen erbringen die menschliche und einfühlsame Zuwendung, die in Pflegeheimen und Krankenhäusern oftmals wegen personeller Engpässe kaum möglich ist.



# Jetzt und in Zukunft...

Deshalb soll in Zukunft auch die Gründung von weiteren ambulanten Diensten angeregt und gefördert werden.

## Der Baum trägt gute Früchte

Im Jubiläumsjahr 2019 ist das Stiftungskapital durch großzügige Zustiftungen auf rund. 1,1 Mio. Euro angewachsen. Es ist mit guter Verzinsung längerfristig angelegt und wird ehrenamtlich verwaltet. So sind die regelmäßigen Ausschüttungen zugunsten der Hospizarbeit gesichert.

Zusammen mit dem Förderverein Hospiz will die Hospizstiftung das segensreiche Wirken der Hospizdienste im Stadt- und Landkreis Karlsruhe dauerhaft fördern, auch bei wachsendem Bedarf. Dafür wird um weitere Spenden und Zustiftungen oder Vermächnisse gebeten. Für alle Zuwendungen danken wir sehr herzlich.

Waldbronn, im Januar 2020

Für den Vorstand



Heinz Wimmer, stellvertretender Vorsitzender

## So können Sie mithelfen

- ... mit einer Zustiftung in jeder Höhe.
- ... mit einem Stiftungsfonds der unter Ihrem Namen eingerichtet wird (ab 25.000 Euro).
- ... mit Ihrer eigenen Stiftung, die als Unterstiftung für Sie kostenfrei verwaltet wird.

## Ihr Engagement lohnt sich

- Sie tragen dazu bei, dass die wertvolle Hospizarbeit auf Dauer zuverlässig unterstützt wird.
- Sie würdigen damit die Leistungen der ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen der Hospizarbeit.
- Sie beweisen soziales Engagement und können so auch noch nach Ihrem Tode nachhaltig Gutes bewirken.
- Sie können auf diese Weise auch Ihre Dankbarkeit für das, was Sie im Leben erfahren haben, bezeugen.



## Hospiz-Stiftung für Landkreis und die Stadt Karlsruhe

Polytec-Platz 11 · 76337 Waldbronn  
Telefon: 07243 9454-278 · Mail: [info@hospizstiftung-karlsruhe.de](mailto:info@hospizstiftung-karlsruhe.de)  
Konto: Sparkasse Karlsruhe · IBAN DE77 6605 0101 0001 0967 26  
[www.hospizstiftung-karlsruhe.de](http://www.hospizstiftung-karlsruhe.de)

